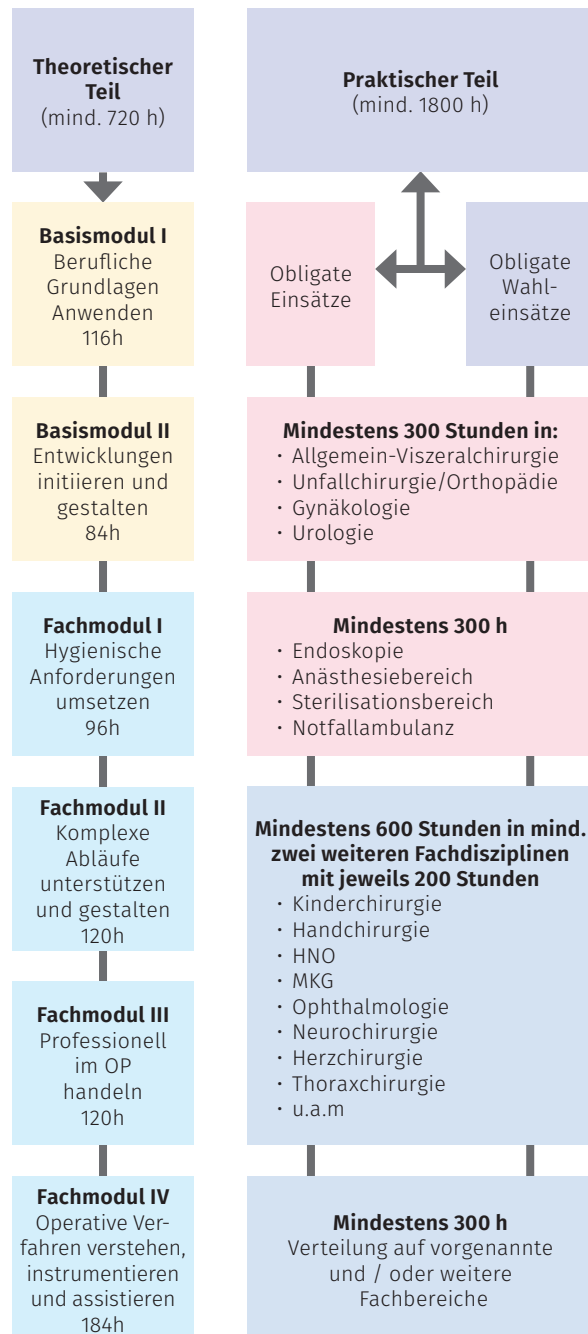


Aufbau des Weiterbildungsangebotes



Die schriftliche Bewerbung senden Sie an:

UNIVERSITÄTSKLINIKUM JENA

Pflegedirektion
Dr. Norbert Hebestreit
Bachstraße 18, 07743 Jena

Kontakt/Anfragen:

Anne Lucas

Leitung der Weiterbildung
für die Pflege im Operationsdienst

Tel.: 03641 9-320215
Fax: 03641 9-399982
E-Mail: anne.lucas@med.uni-jena.de

Homepage:



www.uniklinikum-jena.de/Pflege/Weiterbildung

So erreichen Sie uns:

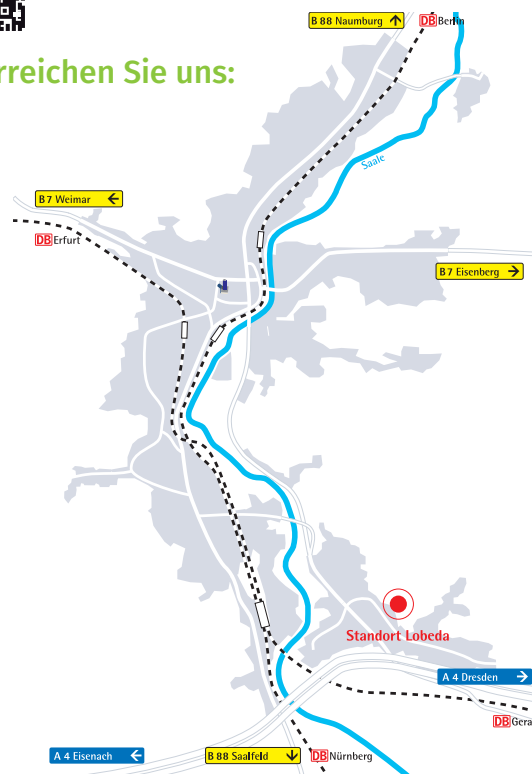


Foto: Anna Schroll

**UNIVERSITÄTS
KLINIKUM**
Jena



01.02.2020
Kurs-
beginn

Berufsbegleitende
Weiterbildung

Pflege im Operationsdienst

Anerkennung nach dem
Bildungsfreistellungsgesetz

Nach Empfehlung der
Deutschen Krankenhausgesellschaft e.V.

Ziele der Weiterbildung

Berufliche Bildung ist heute kein einmaliger Vorgang im Rahmen der Ausbildung, sondern ein ständiger Prozess des Lernens und der Qualifizierung. Vielfältige Aufgaben mit hohem pflegerischem Anspruch kristallisieren sich in jedem Fachbereich immer stärker heraus.

Die Arbeitsfelder des Pflegepersonals im Operationsdienst umfassen die Erhaltung, Unterstützung und Wiederherstellung der Aktivitäten des Lebens beim kritisch kranken Patienten aller Altersgruppen.

Die Teilnehmer begegnen komplexen beruflichen Situationen mit individuellem Handeln, indem fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen vertieft und erweitert werden. Selbstständigkeit und Selbstbestimmung der Patienten werden ebenso wie ihre familiären, sozialen, spirituellen und kulturellen Aspekte einbezogen. Während der Weiterbildung werden Inhalte zur Kompetenzentwicklung vermittelt, die sowohl die Sozialpersonal- und Fachkompetenzen beinhaltet.

Konzeption

Die Weiterbildung erfolgt als berufsbegleitender Lehrgang im Verbund mit weiteren Kliniken. Sie dauert mindestens zwei bis höchstens fünf Jahre und wird auf der Grundlage der DKG-Empfehlung für die Weiterbildung Pflege im Operationsdienst vom 29. September 2015 durchgeführt.

Die theoretische Weiterbildung erfolgt in Basis- und Fachmodulen als Blockunterrichtseinheiten sowie in Form von selbstgesteuertem Lernen. Die Basismodule werden weiterbildungsübergreifend angeboten. Nach Abschluss jeden Moduls erhalten die Teilnehmer eine Modulbescheinigung.

Der praktische Teil der Weiterbildung wird im jeweils abteilungsüblichen Schichtdienst im eigenen Haus oder in einer Verbundklinik absolviert. Qualifizierte Praxisanleiter/innen werden Sie begleiten und geplante Anleitungen durchführen.

Leistungsnachweise und Prüfungen

- » Modulprüfungen (schriftlich oder mündlich)
- » Praktische Leistungsnachweise
- » Mündliche und praktische Abschlussprüfungen

Abschluss

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein anerkanntes Zeugnis der Deutschen Krankenhausgesellschaft e. V.

Innerhalb der Weiterbildung erhalten Sie eine Urkunde bei erfolgreichem Abschluss der Schulung zum Strahlenschutz und Notfallmanagement.

Aufbaumodul Praxisanleitung

Im Anschluss an die Weiterbildung Pflege im Operationsdienst bieten wir Ihnen das verkürzte Aufbaumodul Praxisanleitung an. Sie haben damit die Möglichkeit, zusätzlich den staatlich anerkannten Abschluss als Praxisanleiter/in zu erwerben.

Das Aufbaumodul beinhaltet Unterrichtseinheiten, welche nicht in unsere Basismodule integriert sind, jedoch für die Anerkennung absolviert werden müssen. Ebenso ist eine Abschlussprüfung erforderlich. Dabei entstehen zzgl. Kosten.

Zulassungsvoraussetzungen

- » Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Krankenschwester/-pfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Kinderkrankenschwester/-pfleger, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in,
- » Mindestens sechsmonatige Tätigkeit im Bereich Operationsdienst

Bewerbung

Der Weiterbildungslehrgang beginnt alle 2 Jahre. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt.

- » **Nächster Kursbeginn: 01. Februar 2020**

Die Bewerbungsunterlagen umfassen:

- » Bewerbungsschreiben
- » Lebenslauf
- » Zeugnis der Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung, Krankenpflege- bzw. Kinderkrankenpflegeausbildung (beglaubigte Kopie)
- » Staatliche Berufserlaubnis (beglaubigte Kopie)
 - Geburtsurkunde (beglaubigte Kopie) oder
 - Heiratsurkunde (nur bei Namensänderung erforderlich)
- » Stellungnahme des Arbeitgebers zur Sicherung der Freistellung mit:
 - Bestätigung der persönlichen Eignung und Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen
 - Angabe über Teil- oder Vollzeitbeschäftigung
 - Kostenübernahmeerklärung

Mitarbeiter/innen des Universitätsklinikums Jena beachten die interne Ausschreibung auf der Homepage.

Kosten

Lehrgangsgebühr (inkl. Prüfungsgebühr): 4.150 Euro

Teilzahlung ist möglich.